

Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.
Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 61.

Marienburg, den 30. Juli

1904.

Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 28. Juli 1904.
Der Amtsvorsteher und Standesbeamte Wiens in Schöneberg hat seine **Dienstgeschäfte wieder übernommen**, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Nr. 2. Marienburg, den 27. Juli 1904.
Diesenigen Herren Gemeindevorsteher des Kreises, welche meiner Kreisblatt-Verfügung vom 16. Juni d. Js., — Kreisblatt Nr. 51 — betreffend die **Einrichtung einer Abschrift des Gemeindebeschlusses** über die Feststellung der Gemeinberechnung, noch nicht nachgekommen sind, werden ersucht, dieselbe schleunigst zu erledigen.

Nr. 3. Marienburg, den 26. Juli 1904.
In der bei dem königlichen Amtsgericht in Reidenburg schwebenden Strafsache wider Olschewski und Genossen D. Nr. 172/04 ist die Feststellung des **Aufenthaltsortes des Arbeiter Stanislaus Gajoch, Adam Tokolowski und Johann Grodzowski** notwendig.

Die Ortsbehörden und Herren Gendarmen des Kreises beauftrage ich, nach den Genannten zu recherchieren und mir im Ermittlungsfalle Anzeige zu erstatten.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. **Bekanntmachung.**
Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die **Schonzeit des Wildes** vom 26. Februar 1900 und des § 107 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 wird für den Umfang des Regierungsbezirks Danzig festgesetzt, daß die **diesjährige Schonzeit**

1. für den Dachs mit dem Ablauf des 16. September,
 2. für Rebhühner und Wachsteln mit dem Ablaufe des 23. August und
 3. für Auer- Girt- und Fasanenheunen, Haselwild und Hasen mit dem Ablaufe des 14. September ihr Ende erreicht.
- Danzig, den 16. Juli 1904.

Der Bezirks-Ausschuß zu Danzig.
gez.: Tü r d e.

Nr. 2. Auf dem Scheidewall zwischen Neumänkerberg und Mierauerwalde ist ein **Portemonnaie mit 8,93 Mark Inhalt gefunden** worden, der sich legitimirende Eigentümer kann dasselbe hier im Amte in Empfang nehmen.

Bärwalde, den 27. Juli 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 3. **Stechbrief.**

Der Korrigende **Kellner Paul Mundt** ist in der Nacht vom 25. zum 26. d. Mts. aus der hiesigen Anstalt entwichen. Es wird um Festnahme und Mitteilung hierher ersucht.

Personalbeschreibung: Geburtsort Königsberg i./Pr., Geburtsdatum 16. November 1873, Religion evangelisch, Größe 170 cm, Haar dunkelblond, Stirn hoch, Augenbrauen dunkel, Augen blaugrau, Nase und Mund gewöhnlich, Bart rasirt, Zähne gesund, Kinn rund, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt mittel, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: auf der linken Stirnseite eine 4 cm lange Narbe.

Bekleidung: Englischleberanzug, bestehend aus Jacke und Hose, gestempelt P. B. A.

König, den 26. Juli 1904.

Der Direktor der Provinzial-Versorgungs- und Landarmen-Anstalt. Grof e b e r t.

